

Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 zur Klimapräsidenschaft machen und Europas Versprechen für Demokratie und Menschenrechte einlösen!



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Michael Bloss (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu V-26

Von Zeile 39 bis 41 einfügen:

Regierungen ambitionierte Klimaziele auch nicht ohne Unterstützung mittragen. Der derzeit angestrebte Just-Transition Fonds ist dafür eine Grundlage. Unter die Ratspräsidentschaft das europäische „Gaspaket“ fallen. Wir wollen keine weitere Gelder für fossile Infrastruktur ausgeben, sondern in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investieren und gezielt Power-To-X Technologien fördern. Die grüne Transformation der europäischen Wirtschaft und Gesellschaft muss aber als Querschnittsthema im nächsten EU

weitere Antragsteller*innen

Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Imke Byl (KV Gifhorn); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Julia Verlinden (KV Lüneburg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Paul Hendrik Tiemann (Hannover RV); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Antonius Jaekel (KV Osnabrück-Stadt); Lisa Badum (KV Forchheim); Hannes Sturm (KV Freiburg); Dennis Barth (KV Konstanz); Cornelia Grote-Bichoel (KV Goslar); Pascal Haggemüller (KV Karlsruhe-Land); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.